

**Musterbrief
Februar 2019**

**Neu in der Sammlung: Textilien von
Bischoff Interior AG**

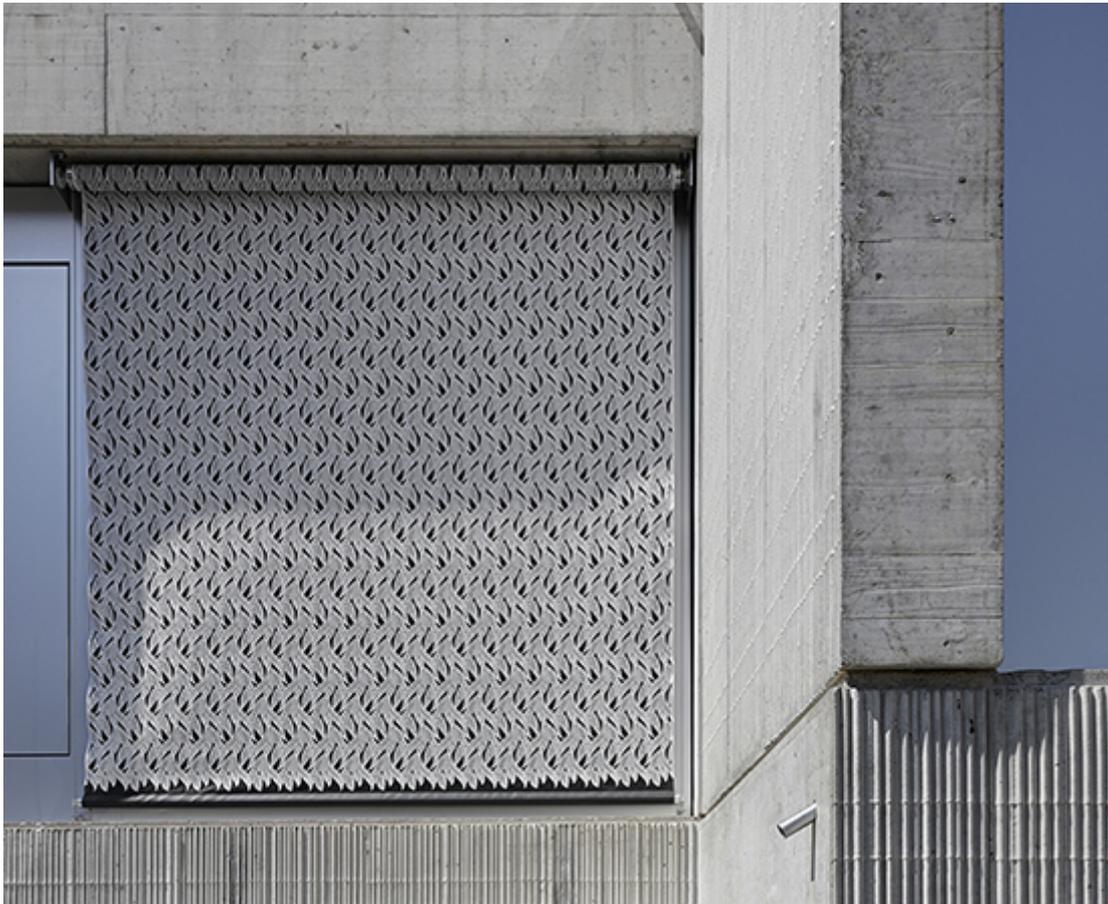
Demnächst

Rückblende Januar

Neu in der Sammlung: Textil-Produkte

Bischoff Interior AG

Basierend auf der hundertjährigen Stickerei-Geschichte des St. Galler Mutterhauses, steht die Bischoff Interior AG heute für hochwertige Gewebelösungen und Textil-Produkte im Architekturbereich. Mit den sich stetig weiterentwickelnden technischen Möglichkeiten der Gewebeproduktion wächst auch die Vielfalt der funktionalen Eigenschaften von Vorhangstoffen oder textilen Möbelbezügen. Von schmutzabweisenden Textilien über schallhemmende Stoffe, bis hin zu schwer entflammbarem Gewebe. In der Materialsammlung der SBCZ ist neu eine breite Auswahl an innovativen und funktionalen Stoffen der Bischoff Interior AG «Be-Greifbar».



Wohnturm in Winterthur, Stoffstoren von Bischoff Interior AG & Serge Ferrari AG, wild bär heule Architekten, 2017

Zeitgenössische Stickereien

Die Geschichte von Bischoff Interior ist stark von der St. Galler Stickerei-Tradition geprägt. Die Firma lebt die Philosophie dieses Textil-Handwerkes weiter und produziert bis heute Stickereiprodukte in höchster Qualität. Doch Tradition hat nur dann eine

Relevanz, wenn sie eine Symbiose mit modernen Elementen zulässt. Mit modernen Stickmaschinen und dem Einsatz digitaler Prozesse wurde das Stick-Handwerk in eine neue Zeitepoche transferiert und für den Einsatz in der zeitgenössischen Architektur aufbereitet.



Stickerei In Glas laminiert oder auf Trägerstoff. Muster der Bischoff Interior AG in der SBCZ Materialsammlung

Stickerei neu interpretiert

Im 2017 fertiggestellten Gemeindehaus von Uzwil (SG) von raumfindung Architekten wurde das Thema der Stickerei aufgegriffen und neu interpretiert. Im Dachgeschoss des Gemeindehauses findet eine räumliche Sequenz ihren Abschluss mit dem Trauzimmer. Um dem Raum eine aussergewöhnliche, festliche und einzigartige Stimmung zu verleihen wurden moderne Stickereien eingesetzt. Zusammen mit Bischoff Interior AG wurde nach Vorlage einer historischen Schifflistickerei aus dem Textilmuseum St. Gallen eine Textilie nachproduziert, mit welcher die Wandpaneele bezogen wurden.



Wandverkleidung Trauzimmer Gemeindehaus, Uzwil, 2017, raumfindung architekten eth bsa sia. Bild: Ladina Bischof

Funktionsstoffe für Spital und Pflege

Besonders im Öffentlichen- und im Pflegebereich spielen nebst den ästhetischen auch die funktionalen Eigenschaften eine entscheidende Rolle. Schwer entflammare

Vorhangstoffe sorgen für die nötige Sicherheit, schallhemmende Stoffe für eine gute Raumakustik oder antibakterielle Stoffe, die für hygienische Sauberkeit sorgen. Bei den permanent bioaktiven Funktionsstoffen von Bischoff Interior AG sind Silberionen fest in der Faser verankert und hemmen das Wachstum von Bakterien. Die Fasern wirken somit Infektionen wie MRSA (Methicillin-resistent Staphylococcus aureus) im Spital entgegen. Ebenso reduzieren diese Stoffe eine durch Mikroben verursachte Geruchsbildung. Auch häufiges Waschen mindert die Funktion nicht, da sie im Garn integriert und nicht nachgerüstet ist.



antibakterielle Funktionsstoffe Aquasol in der SBCZ Materialsammlung

Junges Unternehmen mit langer Geschichte

Die Geschichte der Bischoff Interior AG geht über ihr Mutterhaus, die Bischoff Textil AG, fast 100 Jahre in die Vergangenheit zurück. Inspiriert vom traditionellen Stickerei-Handwerk des Appenzellerlandes und der weltberühmten Textiltradition der Stadt St. Gallen, beschloss im Jahre 1927 die Bischoff Textil AG selbst Stickereien zu entwerfen und zu produzieren. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich der Name Bischoff international zum Inbegriff für hochstehende Stickereien in der Modewelt. Die gewonnenen Erfahrungen flossen stets wieder in die Entwicklung neuer Kreationen ein.



Historische Aufnahme. Bedienung einer Stickereimaschine bei Bischoff Textil AG

Einhergehend mit dem Wandel in der Textilwirtschaft fokussierte das Unternehmen vermehrt auch auf die Produktion und den Vertrieb von Heimtextilien. Mit der Gründung der Bischoff Interior AG im Frühjahr 2017 wurde ein wichtiger strategischer Entscheid in die Tat umgesetzt. Die Vision, das traditionelle Stickerei-Handwerk als Gestaltungselement für die zeitgenössische Architektur und in öffentlichen Gebäuden aufzubereiten, wurde in die Tat umgesetzt.

Bischoff
INTERIOR · ST. GALLEN

Demnächst



1. Februar 12:15–13:30 Uhr

KONKRET - BROWNBAG-LUNCH

«feine Gliederung»

PREFA, Prefalz-Dach

Referierende:

Jean-Luc von Aarburg, Partner, Miller & Maranta AG

Dipl. Architekten ETH BSA SIA

Elmar Schilter, Geschäftsführer PREFA Schweiz

Stefan Wildi, Projektentwickler PREFA Schweiz,

Region Zürich

[Anmeldung](#)

7. März 12:15–13:30 Uhr

KONKRET - BROWNBAG-LUNCH



«Zwei Schalen, ein Ziel»

KISmur Fassadensystem, Keller Vertriebs AG

Referierende:

Mike Pfeiffer, Keller Vertriebs AG

Uli Herres, Architekt (CCTP) & **Marvin King**, Architekt
SIA (IGE), Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Philipp Betschart, Architekt

[Anmeldung](#)



28. März 18:00–20:00 Uhr

EINBLICKE

Vernissage «Glas – Licht: Material»

Referent:

Adolf Krischanitz, Architekt, Krischanitz ZT GmbH,
Wien

[Anmeldung](#)

Rückblende

Januar



KONKRET «glatt, fein, grob» Saint-Gobain Weber AG 24. Januar, KONKRET «alte Erscheinung, neue Werte» Multipor-
Mineraleämmung 31. Januar

Webseite
baumuster.ch

Adresse
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich



info@baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.